

Berlin, den 22.4. 1966

BSU  
000065Vorschlag

zum Abschluß des Operativ-Vorganges "A u s s e r s e r",  
Reg. Nr. X/63/65 der Kreisdienststelle Stadtroda, BV Gera

Der Operativ-Vorgang "Ausserser" wurde am 15.1. 1965 durch  
die KP Stadtroda der BV Gera wegen Verdachtes begangener Ver-  
brechen gegen die Menschlichkeit angelegt.

Im Vorgang wurden vier leitende Ärzte sowie ein Pfleger der  
Psychiatrischen Landesheilanstalt in Stadtroda verdächtigt, in  
den Jahren von 1940 - 1945 Verbrechen gegen die Menschlichkeit  
durch Tötungen von Geisteskranken begangen zu haben.

Da sich der damalige Leiter der Heilanstalten in Stadtroda,  
Dr. [REDACTED], bereits in Westdeutschland gerichtlichen Unter-  
suchungen aussetzen mußte, andererseits Beschuldigte aus der  
Zeit in höheren Positionen des Gesundheitswesens (Prof. Dr.  
A l b r e c h t - Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität  
Jena, Dr. S c h e n k - stellv. Direktor des Stadtkrankenhauses  
Stadtroda) stehen, könnte bei Auswertung ein unseren gesellschaft-  
lichen Verhältnissen widersprechendes Ergebnis erreicht werden.  
Aus diesen Grunde wird vorgeschlagen, die Bearbeitung des Vor-  
ganges mit einer Sperrablage im Archiv des MfS abzuschließen.

*[Handwritten Signature]*  
Hickler  
Olina